



**ATD**  
VIERTE WELT



Evangelische  
Akademie  
zu Berlin



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

## Wer hat noch Träume? Ein Gespräch der Generationen über Gerechtigkeit

### TAGUNG

am Sonntag, dem 15. Oktober 2006  
von 11.00 bis 17.00 Uhr in der  
KATHOLISCHEN AKADEMIE IN BERLIN,  
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

14.00 Uhr **Fortsetzung der Dialoggruppen**  
(einschließlich Kaffee-/Teepause)

15.30 Uhr **Musikalische Zusammenfassung**  
mit dem Chor Bonisanani Spirituals,  
Berlin

#### Ergebnisse aus den Gruppen

##### Ausblick

*Prof. Dr. Andrzej Zoll, Krakau*  
und *Mascha Join-Lambert, ATD Vierte*  
Welt

##### Schlusswort

*Dr. Michael Hartmann, Evangelische*  
Akademie zu Berlin

16.30 Uhr **Andacht**  
in der Akademiekirche St. Thomas  
von Aquin

17.00 Uhr **Ende der Tagung**

*Die Gespräche im Plenum und in den Gruppen finden mit  
Hilfe von Simultan- und Konsektivdolmetschern statt;  
besondere Sprachkenntnisse sind für die Teilnahme da-  
her nicht erforderlich.*

### WEGWEISER

Sie erreichen die Katholische Akademie mit der **U6**,  
dem **Bus 240** oder der **Straßenbahn M1, M6** und **12**;  
Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der  
Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.

Tagungsbeitrag: 10,00 €  
ermäßigt: 5,00 €

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN  
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin  
Telefon: (030) 283095-0, Fax: (030) 283095-147  
E-Mail: [Information@Katholische-Akademie-Berlin.de](mailto:Information@Katholische-Akademie-Berlin.de)  
<http://www.Katholische-Akademie-Berlin.de>

Absender (in Druckschrift):

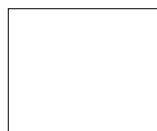
E-Mail:

KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

Sekretariat

Hannoversche Straße 5

10115 Berlin



Anlässlich des UNO-Tages zur Armutsbekämpfung fragen Jugendliche aus Deutschland, Frankreich und Polen nach den Idealen, die das Leben, die eigenen Ziele und das Engagement für Andere inspirieren. Wenn auch Worte wie „Gerechtigkeit“ oder „Freiheit“ oft wie leere Hülsen benutzt werden, werden doch immer wieder Menschen von ihnen ergriffen. „Man würde sich ja gerne einsetzen ...“ – wenn man denn glaubwürdige Überzeugungen fände, konkrete Perspektiven und mutmachende Erzählungen.

Es geht an diesem Tag um das gegenseitige Verstehen der Generationen und um die gegenseitige Herausforderung. Was kann gelernt werden über die Klippen, Untiefen und Glücksmomente des Engagements für eine Sache, die einem ein Herzensanliegen ist? Junge Menschen erleben oft, dass die von Erwachsenen in Anspruch genommenen Werte in der Wirklichkeit nicht erfüllt werden – aber sie würden gerne mit Erwachsenen über ihre Enttäuschungen reden können. Viele glauben nicht an die Möglichkeit, sich für Ideale einzusetzen – aber sie wollen erfahren, wie Eltern und Großeltern sich einmal auf den Weg gemacht haben.

Träume müssen keine Schäume sein. Die Herausforderung „Europa“ zu meistern, steht gerade auch für die jüngere Generation an. Was heißt es, gemeinsam zu leben – nicht nur als Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt? Wo gibt es in den Medien, in den Kirchen, in den Unternehmen, in der Politik ... Orte, an denen jüngere Menschen gebraucht werden?

Wir laden Sie – alle Generationen – herzlich ein, sich an diesem Austausch der Generationen zu beteiligen!

Mascha Join-Lambert,  
Haus Neudorf/ATD Vierte Welt  
Dr. Michael Hartmann,  
Evangelische Akademie zu Berlin  
Dr. Maria-Luise Schneider,  
Katholische Akademie in Berlin

## VERANSTALTUNGSABLAUF

bis

11.00 Uhr **Anmeldung**

11.00 Uhr **Begrüßung**  
*Dr. Maria-Luise Schneider,*  
Katholische Akademie in Berlin

**Einführung**  
**durch französische, polnische und**  
**deutsche Jugendliche der Vorberei-**  
**tungsgruppe**

**Musikalische Einstimmung**  
mit dem Chor Bonisanani Spirituals,  
Berlin

11.30 Uhr **Wer hat noch Träume?**  
**Dialoggruppen der Generationen**  
**(parallel)**

**Polnisch-Deutsche Gruppe**  
mit Direktorin *Anna Slezniak*, Kielce; *Ansgar Wimmer*, Vorsitzender der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Hamburg; *Prof. Dr. Andrzej Zoll*, ehem. Ombudsmann der Republik Polen, Universität Krakau

**Moderation:** *Ewa Kwiesielewicz*, Verein Motyka, Thorn; *Ulrike Kind*, Evangelische StudentInnen-gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin

**Französisch-Deutsche Gruppe**  
mit *Nadia Idir*, Stadt Kingersheim (F); *Pierre-Henri Imbert*, ehem. Generaldirektor für Menschenrechte beim Europarat, Strasbourg; Monseigneur *Stanislas Lalanne*, Generalsekretär der Französischen Bischofs-konferenz, Paris; *Prof. Dr. Dr. Matthias von Oppen*, Kröchlendorf/Uckermark; *Prof. Dr. Susanne Tiemann*, RA, Köln

**Moderation:** *Sophie Huguenet*, Brüssel; *Robert Lorentz*, Berlin

13.00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

An der TAGUNG

**Wer hat noch Träume?**

am Sonntag, dem 15. Oktober 2006,

nehme ich  und zusätzlich ..... Person/en teil.

..... Datum

..... Unterschrift

